

## Drei verschiedene Sektionen

**MTK-SEN:** regionale Zelle des internationalen Netzwerkes „Spiritual Emergence Network“.

**MTK-LTG:** luxemburgischer transpersonaler Verein, mit dem Ziel interdisziplinäre transpersonale Aktivitäten, sowie den Austausch mit zielgleichen ausländischen Organisationen, zu fördern.

**MTK-IBG:** (integrale Bewusstseins- und Gesellschaftsentwicklung) Teil des internationalen Netzes der Zivilgesellschaft, die ein solidarisches und umweltverträgliches Zusammenleben aller Menschen anstrebt, in einer Welt, wo Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sich in den Bereichen Kultur, Rechtswesen und Wirtschaft verwirklichen.

## Unsere Ziele

Ganzheitliche Förderung einer bewussten individuellen geistig-seelischen Entwicklung und der sozialen Integration seiner Mitglieder.

Begleitung und Hilfestellung von Menschen in Schwierigkeiten und Krisen im Rahmen der geistig-seelischen Entwicklung, unter voller Achtung der Würde und der individuellen Freiheit des Betroffenen.

Integrale Entwicklung der Gesellschaft durch diverse Impulse, Projekte und Initiativen.

Mäin transpersonale Käer  
Lëtzebuenger Gesellschaft fir  
Transpersonal Psychologie a.s.b.l.  
(MTK)

B.P. 54  
L-8005 BERTRANGE

**Infotelefon: (00352) 71 08 78**

e-mail: [mtk@mtk.lu](mailto:mtk@mtk.lu)

[www.mtk.lu](http://www.mtk.lu)

BIC: CCPLULL

IBAN: LU29 1111 1315 0671 0000

**Mitglieder erhalten viermal im Jahr das Infoblatt (MTK-INFO), haben freien Eintritt bzw. erhalten Ermäßigung bei den meisten Veranstaltungen des MTK.**

**Mitgliedschaft: 30 Euro**

**Info-Abo für InteressentInnen: 12 Euro**

**Einzelabend für Nichtmitglieder: 3 Euro**

### Infoblatt

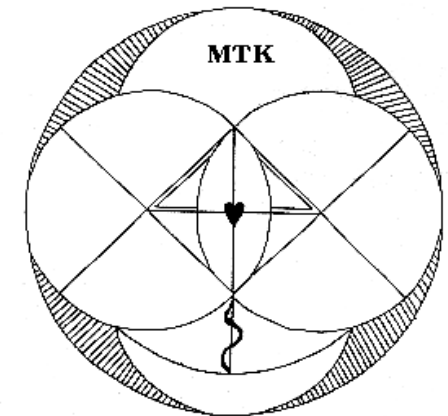
**In unserem vierteljährlich erscheinenden Infoblatt steht der jeweilige aktuelle Terminkalender mit Veranstaltungsort und Koordinatoren der verschiedenen Gruppen.**

September 2011

\*Zitat von Galileo Galilei

\*\* Zitat aus seinem Buch „Wie kann ich helfen?“

# MÄIN TRANSPERSONALE KÄER



**„MAN KANN DEN MENSCHEN  
NICHTS BEIBRINGEN.  
MAN KANN IHNEN NUR HELFEN,  
ES IN SICH SELBST ZU ENTDECKEN.“\***

## Unser Selbstverständnis

Das Wort „**trans-personal**“ bedeutet, dass es um Fragen geht, die über die eigene Person hinausgehen, Fragen über die Beziehungen zu anderen Menschen, zur Natur, zum Leben und zum Tod, bis hin zu dem was man unter dem „Göttlichen“ verstehen könnte. Somit beschäftigen wir uns mit Fragen nach dem Sinn von Leben, Tod, Krankheit, Selbstwert, persönlichem Einsatz, Stellung in der Familie, im Beruf, in der Gesellschaft etc.

Individuell suchen wir persönliches Wachstum, wollen notwendige Veränderungen und Transformationsprozesse erkennen, angehen und durchleben, und uns für neue Erfahrungen öffnen.

Wir sehen uns als ein Verein, in dem sich Menschen treffen, sich austauschen, ihr Vertrauen in sich selbst und in andere stärken, sowie sich gegenseitig begleiten und unterstützen wollen.

Die meisten unserer Gruppen sind offen gehalten, so dass jederzeit neue Menschen hinzukommen können.

Im Laufe der Jahre hat sich ein innerer Kreis unter den Mitgliedern gebildet, der Kontinuität und Stabilität gewährt.

Außerdem beschäftigen wir uns damit wie wir persönlich erreichte Entwicklungsfortschritte in unseren Alltag und in die Gesellschaft hinaustragen können.

Wir wollen Brücken bauen zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen, politischen, psychologischen, und sozio-ökonomischen, sowie kulturellen und spirituellen Ansätzen.

## Wer ist angesprochen?

Menschen auf ihrem Entwicklungsweg, die eine ganzheitliche transpersonale, psychospirituelle Entwicklung im Alltag suchen und diesen Weg eigenverantwortlich, aber im regelmäßigen Austausch mit Gleichgesinnten gehen wollen.

Menschen, die sich in schwierigen Lebensphasen befinden und Begleitung oder Unterstützung suchen, um in ihrem Prozess der Selbstfindung leichter voranschreiten zu können.

Menschen, die bereit sind, in unseren Selbsthilfegruppen mitzuhelfen und/oder eigene Gruppen zu koordinieren, Laienheifer im Sinne von Ram Dass<sup>\*\*</sup>: „Wir wollen an uns selbst arbeiten, um anderen zu helfen, und wir helfen anderen als Möglichkeit an uns selbst zu arbeiten.“

## Unsere Gruppenabende

Meditation ist ein Grundbaustein in allen MTK-Gruppen

### Holon-Café zu Lebens- und Sinnfragen

Mit Diane Kayser

Nach einer kurzen Meditation, freie Aussprache über persönliche Erfahrungen und Themen, präsent und in Kontakt mit dem was uns in unserem Innersten wichtig ist.

### Integrale Salons:

integrale Lebensphilosophie und Lebenspraxis

#### - in Berbourg

mit Marie-Rose Fritz

Ausgehend von aktuellen Erfahrungen und Lebensfragen, wird es mit Übungen und Aufstellungen einfach den Einstieg zu finden in ein integrales Weltbild. Theoretische Basis ist die von Ken Wilber entwickelte Landkarte des Bewusstseins.

#### - in Bertrange

mit Alfred Groff

Meditation und Austausch über eine integrale Lebenspraxis, Entdeckung des Reichtums perspektivischer Vielfalt („dreidimensional-dreigleidrig“). Kommunikation nach den Prinzipien des Bohmschen Dialoges.

### Meditatives Malen:

Mit Tilly Wengler-Hahn

Nach einer kurzen meditativen Einstimmung kann jeder für sich seine Ideen und Gefühle im Malprozess gestalten. Zum Schluss lassen wir unsere Werke auf uns wirken und tauschen uns über die erfahrenen Prozesse aus.

### Nidrâ Yoga:

Avec Gabrielle Heintz

Corp et mental sont conduits dans un état de détente profonde développant des degrés de concentration sans tensions; s'ensuit un désencombrement mental conduisant vers des états de paix et de silence situés au-delà de nos facultés mentales.

Die MTK-Gruppenabende finden Dienstags in Goetzingen oder Esch/Alzette und Mittwochs in Bartringen oder Berbourg von 20 bis 22 Uhr statt. Informationen unter [www.mtk.lu](http://www.mtk.lu) oder Telefonnummer 71 08 78.